



# Konjunkturbericht Herbst 2015



# Konjunkturbericht

## Herbst 2015

### Inhalt

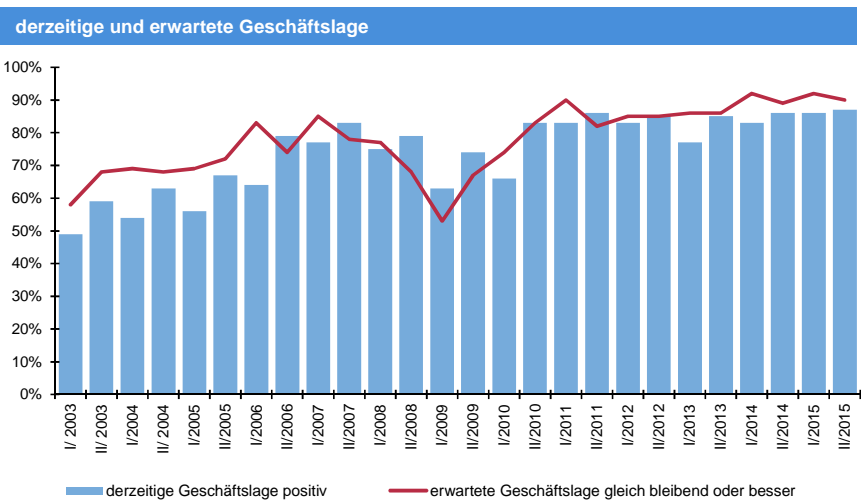
Überblick .....	4
Konjunkturindikatoren .....	6
Handwerksgruppen .....	7
Bauhauptgewerbe.....	8
Ausbaugewerbe.....	8
Handwerke für den Gewerblichen Bedarf.....	9
Kfz-Gewerbe.....	9
Nahrungsmittelhandwerke .....	10
Gesundheitshandwerke .....	10
Personenbezogene Dienstleistungen .....	11
Geschäftsklima-Index in den Gewerbegruppen .....	11
Geschäftslage in den Regionen (Bezirke der Kreishandwerkerschaften) .....	12
Konjunkturindikatoren in den Regionen .....	13
Branchengliederung.....	14

Verantwortlicher Geschäftsführer: Wilhelm Hicking

Verfasser: Norbert Kortenjan

## Handwerkskonjunktur weiter stabil

Dem Handwerk geht es weiterhin gut. Das zeigt die aktuelle Umfrage der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. 87 Prozent der befragten Unternehmen sind mit ihrer aktuellen Geschäftslage zufrieden (Herbst 2014: 86 Prozent). Den bevorstehenden Wintermonaten sieht man im Handwerk zuversichtlich entgegen. 90 Prozent rechnen für die nächsten Monate mit einer positiven Entwicklung ihrer Geschäftslage (Herbst 2014: 89 Prozent).



Das **Bauhauptgewerbe** trägt den stabilen Aufwärtstrend im Handwerk. Wie zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr sind jetzt 92 Prozent der Betriebe mit ihrer wirtschaftlichen Situation zufrieden. Der bevorstehende Winter trübt die Stimmung in dieser witterungsabhängigen Branche nicht. 92 Prozent glauben, dass ihre Geschäftslage gleich bleiben oder sich sogar verbessern wird (Herbst 2014: 86 Prozent).

Die guten Rahmenbedingungen für das Baugewerbe, geprägt durch das anhaltend niedrige Zinsniveau und die günstige Arbeitsmarktentwicklung, zeigen sich auch in der Wirtschaftslage des **Ausbaugewerbes**. 91 Prozent der Betriebe bewerten ihre aktuelle Geschäftslage mit gut oder befriedigend (Herbst 2014: 89 Prozent). Für das kommende halbe Jahr rechnen ebenso viele mit einer positiven Entwicklung ihrer Geschäftslage (Herbst 2014: 90 Prozent).

Die Gruppe der **Handwerke für den Gewerblichen Bedarf** hat deutlich Boden gut gemacht. Der Optimismus, der sich zur Erwartungshaltung bereits im Frühjahr zeigte, war also berechtigt. Derzeit sind 86 Prozent der Unternehmen mit ihrer Situation zufrieden (Herbst 2014: 76 Prozent). Dank des moderaten, aber steten Wachstums von Exporten, Ausrüstungs- und Bauinvestitionen rechnen 94 Prozent der Unternehmen mit einer positiven Entwicklung ihrer Geschäftslage (Herbst 2014: 82 Prozent).

Im **Kfz-Gewerbe** stagnieren die Ergebnisse zur aktuellen Geschäftslage auf Vorjahresniveau. 78 Prozent der Unternehmen sind zufrieden (Herbst 2014: 79 Prozent). Private Kaufkraftzuwächse sowie die leicht steigende gewerbliche Investitionsneigung nähren die Hoffnung auf gute Geschäfte in den kommenden Monaten. Wie im Herbst 2014 auch erwarten 88 Prozent der Unternehmen eine gute Entwicklung ihrer Geschäftslage.

Im handwerklichen **Nahrungsmittelsektor** sind derzeit 83 Prozent der Unternehmen mit ihrer aktuellen Geschäftslage zufrieden (Herbst 2014: 81 Prozent). Die Branche profitiert damit nach wie vor von einer guten privaten Binnennachfrage. In der Erwartung, dass die Kaufkraftzunahme zu noch mehr Qualitätsorientierung führt, erwarten 88 Prozent der Unternehmen, dass sich der Aufwärtstrend fortsetzt (Herbst 2014: 88 Prozent).

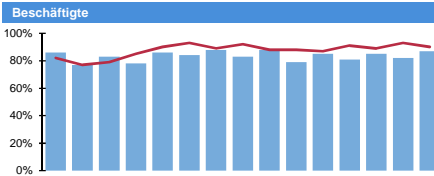
Im **Gesundheitsgewerbe** hat sich die wirtschaftliche Situation weiter verbessert. 88 Prozent der Unternehmen sind mittlerweile mit ihrer Situation zufrieden (Herbst 2014: 85 Prozent). Besonders erfreulich ist, dass 100 Prozent der befragten Unternehmen aus dieser Branche zuversichtlich nach vorn schauen. (Herbst 2014: 96 Prozent).

Bei den Unternehmen der **Personenbezogenen Dienstleistungen** hat sich trotz steigender Konsumneigung der privaten Verbraucher die Geschäftslage verschlechtert. 72 Prozent berichten von einer guten oder befriedigenden Entwicklung (Herbst 2014: 80 Prozent). 81 Prozent der Unternehmen rechnen mit einer guten Entwicklung bis zum nächsten Frühjahr (Herbst 2014: 92 Prozent).

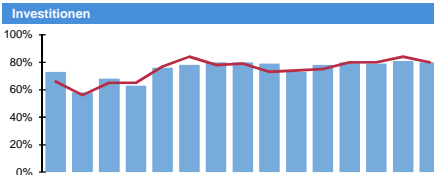
---

*Die präsentierten Ergebnisse basieren auf einer halbjährlich von der HWK Dortmund durchgeführten Konjunkturumfrage, bei der rund 4000 repräsentativ ausgewählte Unternehmen aus dem Kammerbezirk befragt werden. Darin werden die Betriebe um Auskunft hinsichtlich Geschäftslage, Beschäftigtenentwicklung, Auftragslage, Verkaufspreise und Investitionen gebeten. Die auf den folgenden Seiten vorgestellten Resultate der Umfrage Herbst 2015 ergeben sich aus einem Rücklauf von insgesamt 605 Antworten (15,1 Prozent der befragten Betriebe).*

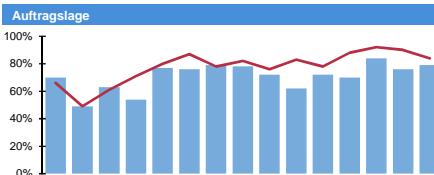
# Konjunkturindikatoren



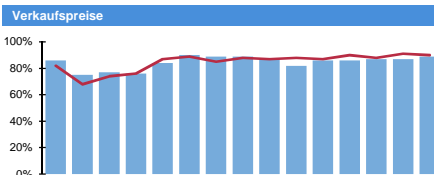
**Beschäftigte:** 22 Prozent der Betriebe haben in den vergangenen Monaten Personal eingestellt, bei 62 Prozent blieb die Mitarbeiterzahl stabil. Bis zum Frühjahr rechnen 91 Prozent mit einer guten Entwicklung (Herbst 2014: 89 Prozent).



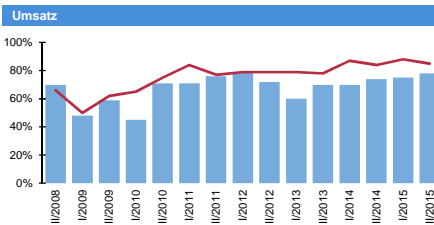
**Investitionen:** 80 Prozent der Betriebe haben im gleichen Umfang oder auch mehr investiert (Herbst 2014: 79 Prozent). Für die kommenden Monate signalisieren dies, wie schon vor einem Jahr, 80 Prozent der Unternehmen.



**Aufträge:** 79 Prozent der Unternehmen registrierten steigende oder gleich bleibende Auftragseingänge (Herbst 2014: 74 Prozent). 84 Prozent erwarten eine Stabilisierung bzw. Verbesserung (Herbst 2014: 82 Prozent).



**Preise:** Höhere Preise konnten 19 Prozent durchsetzen (Herbst 2014: 18 Prozent). Bei 70 Prozent sind sie gleich geblieben. Bis zum Frühjahr hoffen 14 Prozent der Betriebe, steigende Produktionskosten durch höhere Preise kompensieren zu können (Herbst 2014: 17 Prozent).

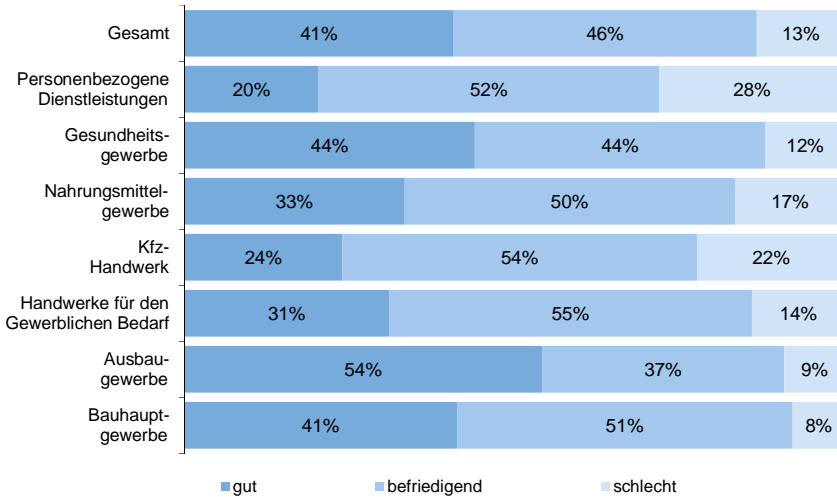


**Umsatz:** 78 Prozent der Unternehmen registrierten im vorigen Halbjahr stabile oder steigende Umsätze (Herbst 2014: 74 Prozent). Auf eine weiterhin positive Entwicklung hoffen 85 Prozent der Unternehmen (Herbst 2014: 84 Prozent).

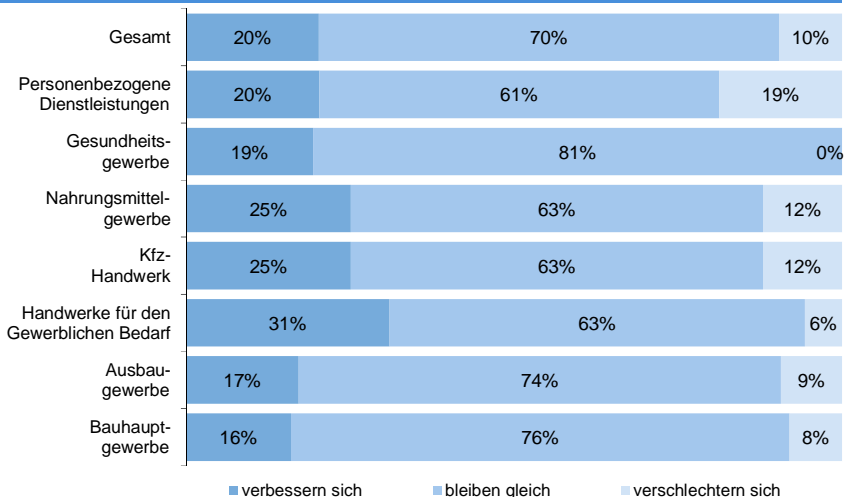
— Entwicklung seit der vorigen Umfrage — erwartete Entwicklung

# Handwerksgruppen

## aktuelle Geschäftslage

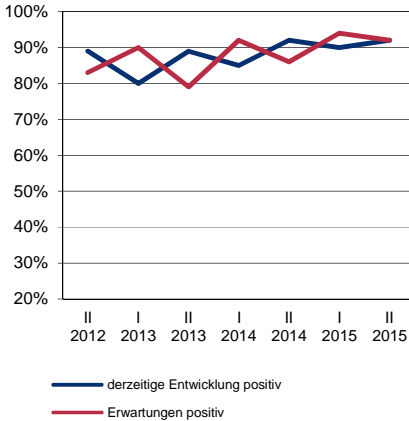


## Erwartungen

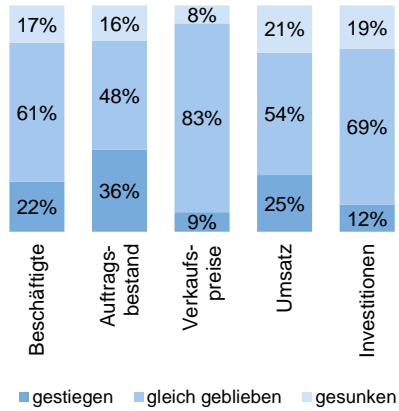


## Bauhauptgewerbe

Zeitreihe Geschäftslage

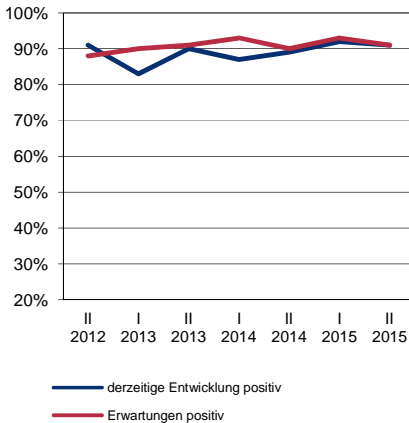


Indikatoren aktuell

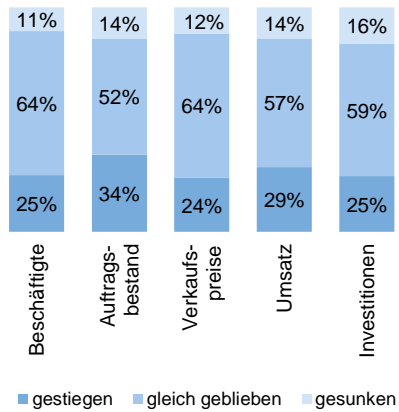


## Ausbaugewerbe

Zeitreihe Geschäftslage



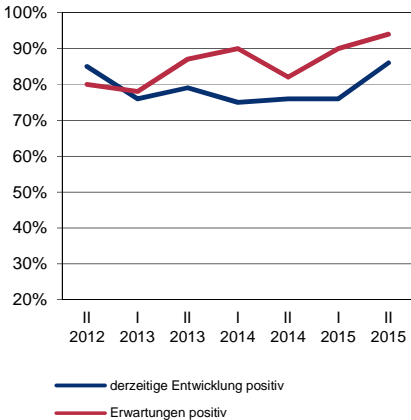
Indikatoren aktuell



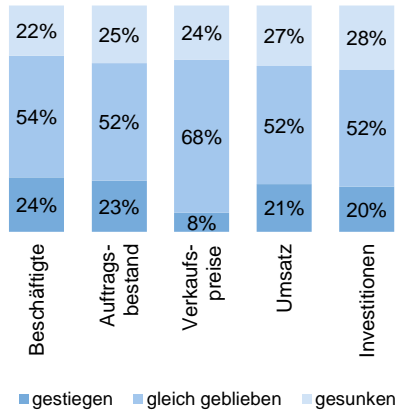


## Handwerke für den Gewerblichen Bedarf

### Zeitreihe Geschäftslage

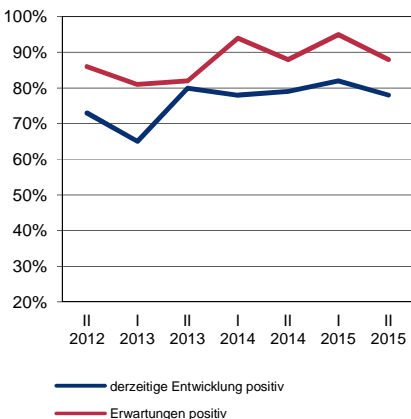


### Indikatoren aktuell

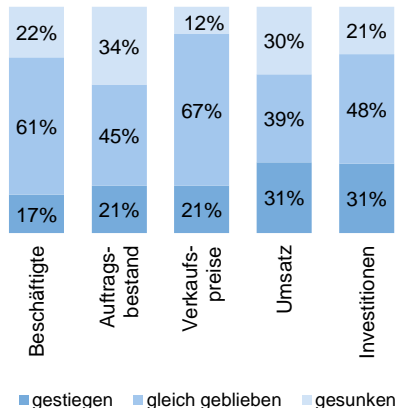


## Kfz-Gewerbe

### Zeitreihe Geschäftslage

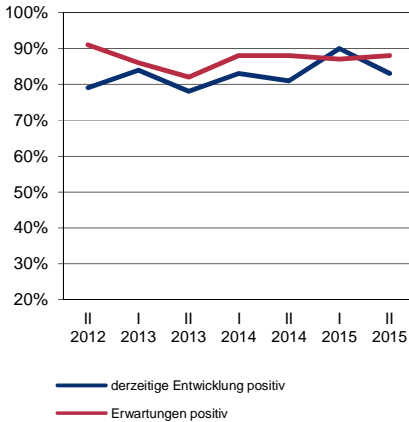


### Indikatoren aktuell

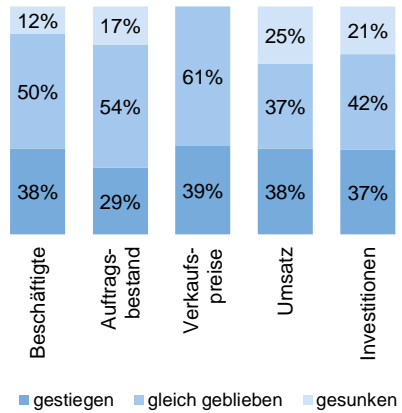


## Nahrungsmittelhandwerke

### Zeitreihe Geschäftslage

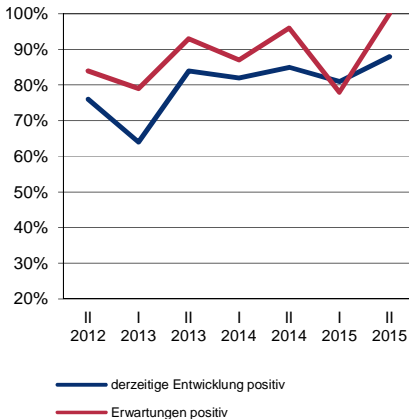


### Indikatoren aktuell

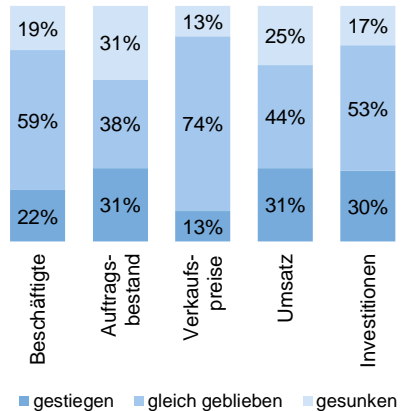


## Gesundheitshandwerke

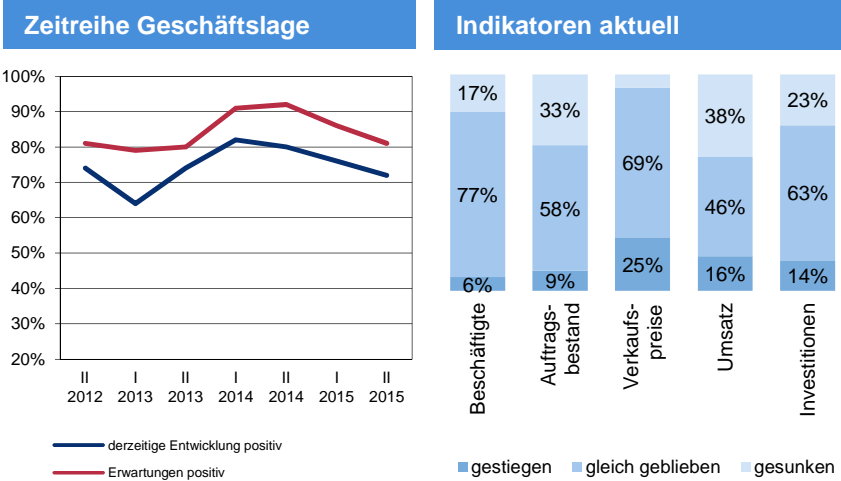
### Zeitreihe Geschäftslage



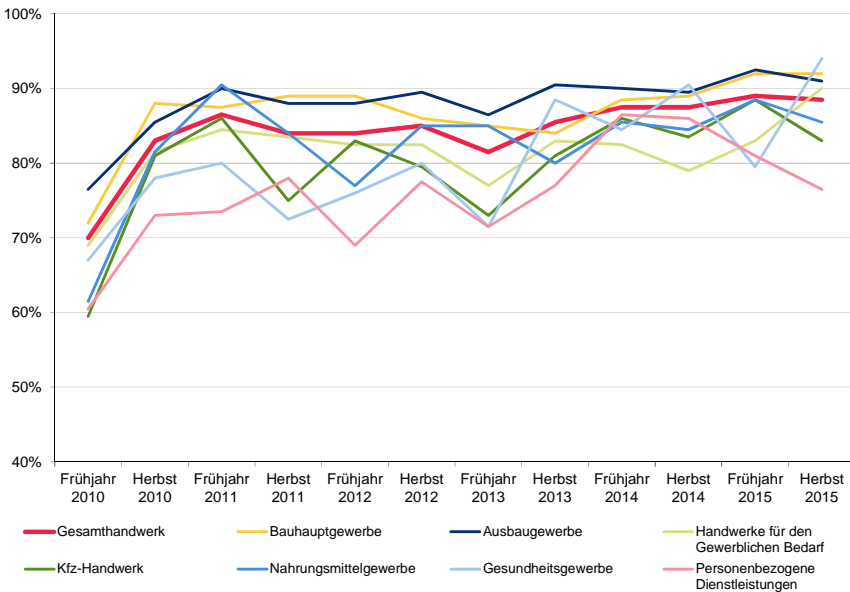
### Indikatoren aktuell



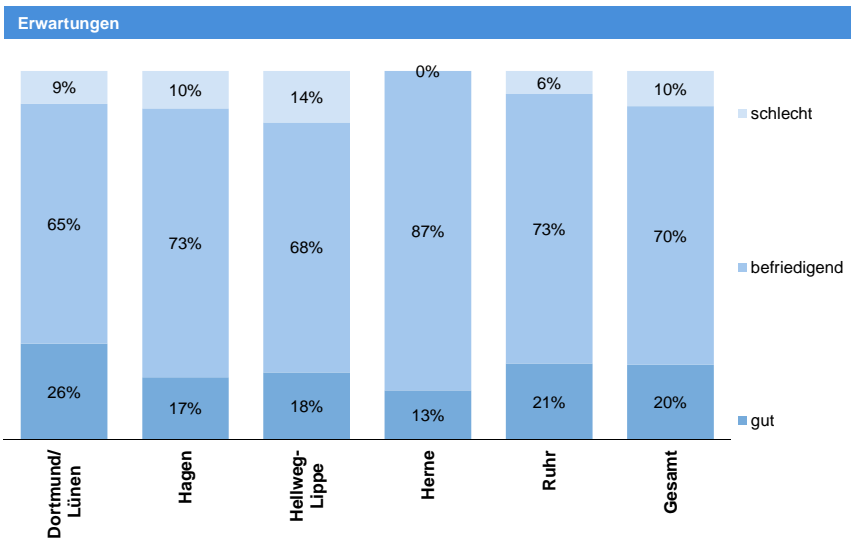
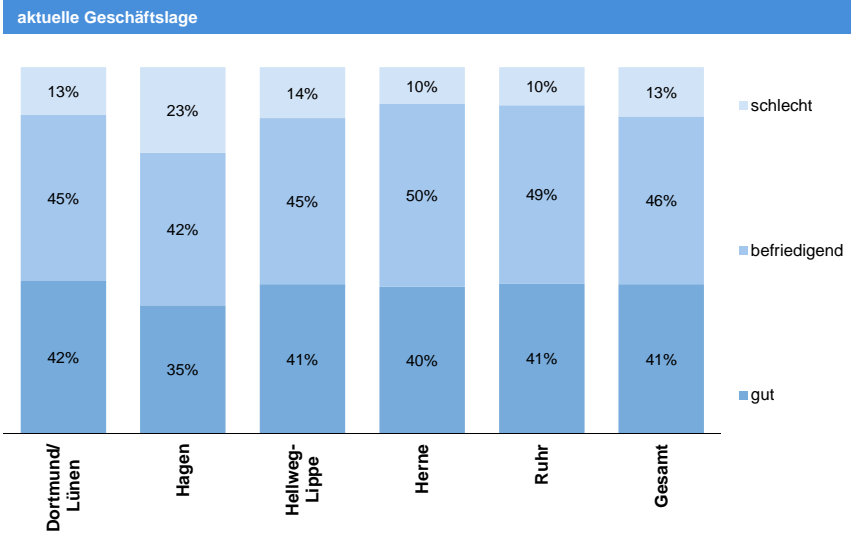
## Personenbezogene Dienstleistungen



## Geschäftsklima-Index in den Gewerbegruppen



# Geschäftslage in den Regionen



# Konjunkturindikatoren in den Regionen

		Dortmund/ Lünen	Hagen	Hellweg- Lippe	Herne	Ruhr	Gesamt
<b>aktuelle Wirtschaftslage</b>							
Wie hat sich die Zahl der Beschäftigten verändert?	gestiegen	26%	15%	26%	17%	16%	<b>22%</b>
	gleichgeblieben	57%	72%	59%	60%	68%	<b>62%</b>
	gesunken	17%	13%	15%	23%	16%	<b>16%</b>
Wie hat sich der Auftragsbestand verändert?	gestiegen	33%	23%	32%	17%	26%	<b>29%</b>
	gleichgeblieben	46%	57%	48%	53%	53%	<b>50%</b>
	gesunken	21%	20%	20%	30%	21%	<b>21%</b>
Wie haben sich die Verkaufspreise geändert?	gestiegen	17%	24%	20%	10%	18%	<b>19%</b>
	gleichgeblieben	71%	66%	68%	83%	72%	<b>70%</b>
	gesunken	12%	10%	12%	7%	10%	<b>11%</b>
Wie hat sich der Gesamtumsatz verändert?	gestiegen	27%	33%	26%	13%	26%	<b>27%</b>
	gleichgeblieben	52%	45%	51%	60%	52%	<b>51%</b>
	gesunken	21%	22%	23%	27%	22%	<b>22%</b>
Wie haben sich die Investitionen entwickelt?	gestiegen	24%	21%	21%	14%	22%	<b>21%</b>
	gleichgeblieben	60%	58%	59%	72%	56%	<b>59%</b>
	gesunken	16%	21%	20%	14%	22%	<b>20%</b>
<b>Erwartungen</b>							
Die Zahl der Beschäftigten wird ...	steigen	11%	8%	12%	14%	9%	<b>11%</b>
	gleichbleiben	81%	82%	75%	83%	85%	<b>80%</b>
	sinken	8%	10%	13%	3%	6%	<b>9%</b>
Der Auftragseingang/die Nachfrage wird ...	steigen	24%	19%	20%	23%	22%	<b>21%</b>
	gleichbleiben	60%	66%	60%	74%	68%	<b>63%</b>
	sinken	16%	15%	20%	3%	10%	<b>16%</b>
Die Verkaufspreise werden ...	steigen	18%	12%	14%	3%	16%	<b>14%</b>
	gleichbleiben	74%	74%	74%	94%	75%	<b>76%</b>
	sinken	8%	14%	12%	3%	9%	<b>10%</b>
Der Umsatz wird ...	steigen	30%	24%	22%	23%	24%	<b>24%</b>
	gleichbleiben	54%	61%	58%	74%	66%	<b>61%</b>
	sinken	16%	15%	20%	3%	10%	<b>15%</b>
Die Investitionen werden ...	steigen	17%	12%	18%	10%	17%	<b>17%</b>
	gleichbleiben	69%	69%	60%	69%	60%	<b>63%</b>
	sinken	14%	19%	22%	21%	23%	<b>20%</b>

## Branchengliederung

<b>Gruppe 1:</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>	
	Maurer und Betonbauer Zimmerer Dachdecker	Straßenbauer Gerüstbauer
<b>Gruppe 2:</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	
	Maler und Lackierer Klempner Installateure und Heizungsbauer Elektrotechniker Tischler	Raumausstatter Glaser Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Stuckateure
<b>Gruppe 3:</b>	<b>Handwerke für den Gewerblichen Bedarf</b>	
	Feinwerkmechaniker Metallbauer Elektromaschinenbauer Landmaschinenmechaniker Kälteanlagentechniker	Gebäudereiniger Informationstechniker Schilder- und Lichtreklamehersteller
<b>Gruppe 4:</b>	<b>Kfz-Handwerk</b>	
	Karosserie- und Fahrzeugbauer	Kraftfahrzeugtechniker
<b>Gruppe 5:</b>	<b>Nahrungsmittelhandwerke</b>	
	Bäcker Konditoren	Fleischer
<b>Gruppe 6:</b>	<b>Gesundheitsgewerbe</b>	
	Augenoptiker Zahntechniker Hörgeräteakustiker	Orthopädienschuhmacher Orthopädietechniker
<b>Gruppe 7:</b>	<b>Personenbezogene Dienstleistungen</b>	
	Friseure Schuhmacher Uhrmacher Damen- und Herrenschneider	Fotografen Textilreiniger Kosmetiker





Handwerkskammer Dortmund

Ardeystraße 93

44139 Dortmund

Telefon 0231 5493-0

Telefax 0231 5493-116

[info@hwk-do.de](mailto:info@hwk-do.de)

[www.hwk-do.de](http://www.hwk-do.de)